

MITARBEIT IM FORUM

Verbunden in Netzwerken!

Das Thema Gleichstellung findet sich in nahezu allen gesellschaftlichen Themen wieder. Folglich muss eine gleichstellungspolitische Sichtweise in allen Arbeitsfeldern präsent sein.

Netzwerkarbeit ist ein Instrument zum Erreichen der Gleichstellung. Die Menschen müssen die Gleichstellung von Frau und Mann als Selbstverständnis erleben. Dieses Ziel ist durch Mitarbeit in zahlreichen Gremien und einem ständigen dialogischen Austausch zu erreichen.

Mitarbeit in den Gremien:

- Unterschiedliche Gremien innerhalb der Stadtverwaltung (Auswahlgremien, Personalfindungs- und Bewertungskommission, Verwaltungsvorstand)
- Politische Gremien (Rat der Stadt und Ausschüsse)
- Geschäftsführung Gleichstellungsausschuss
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen innerhalb der Stadtverwaltung
- Forum Chancengleichheit
- AK Mobbing
- AK zum konfliktfreien Umgang im Arbeitsleben
- AK Gewalt
- AG Mädchen
- AK Frauen und Gesundheit
- Projektgruppe Inklusion
- MEO Facharbeitskreis Frauenerwerbsarbeit
- Steuerungskreis Competentia



KONTAKT

Stadt Oberhausen
Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Tel. 0208 825-2050
Fax 0208 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

Stand: Juni 2015



Gleich-
...und in
Oberhausen
stellung

**Gleichstellungsarbeit
der Stadt Oberhausen**

DIE KOMMUNALE GLEICHSTELLUNGSARBEIT

Frauenförderung beginnt in den Köpfen!

Die Stadt Oberhausen mit ihren über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und über 2.000 städtischen Beschäftigten hat eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellt.

Gemeinsam mit Ihrem Team übernimmt die Gleichstellungsbeauftragte im Sinne der Gleichstellung interne Aufgaben für das Personal der Stadtverwaltung und extern ausgerichtete Aufgaben für die Bürgerschaft.

GLEICHSTELLUNGSARBEIT INNERHALB DER STADTVERWALTUNG

Die interne Ausrichtung der Gleichstellungsarbeit innerhalb der Stadtverwaltung Oberhausen ist im Frauenförderplan definiert, der alle 3 Jahre neu aufgelegt wird.

Maßnahmen des Frauen- förderplans 2014 - 2016

- Frauenförderung innerhalb der Verwaltung und städtischen Gesellschaften
- Frauen in Führungspositionen
- Jährliche Frauenversammlung
- Arbeitszeitmanagement
- Vereinbarung von Familie und Beruf
- Fort- und Weiterbildung
- Faires Miteinander und Bekämpfen von Belästigung und Mobbing
- Kundinnenorientierung

DAS OBERHAUSENER TEAM



Reihenfolge von links nach rechts:

Claudia Silber (Verwaltung)
Julia Pietrasch (stellv. Gleichstellungsbeauftragte)
Britta Costecki (Gleichstellungsbeauftragte)
Birgit Saemann (Verwaltung)
Simone Johimski (Gleichstellungsangelegenheiten)
Elisabeth Koal (Gleichstellungsangelegenheiten)

Gemeinsam mit einem Ziel!

Seit 2012 nimmt Britta Costecki das Amt der Oberhausener Gleichstellungsbeauftragten wahr. Kontinuität, Kreativität und Engagement sind Antriebe für die Arbeit der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen. Gemeinsam arbeitet das Team dafür, dass sich Strukturen und Ansichten ändern - immer mit dem Ziel, die Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft zu erreichen.

GLEICHSTELLUNGSARBEIT IN OBERHAUSEN

Oberhausens Weiblichkeit!

Die externen Aufgaben einer kommunalen Gleichstellungsstelle sind breit gefächert, da Gleichstellungsarbeit eine Querschnittsaufgabe ist.

Von Frauenförderung im Arbeitsleben über Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Gender-Aspekten in der Stadtplanung reicht beispielsweise die Palette. Folglich setzt die kommunale Gleichstellungsbeauftragte Schwerpunkte in ihrem Handeln, um qualitativ hochwertig und ergebnisorientiert zu arbeiten. Alle Themengebiete können nicht gleichzeitig bearbeitet werden, obwohl es wünschenswert wäre.

Aktuelle externe Schwerpunkt- arbeit in Oberhausen

- Oberhausener Frauenforum
- Frauengesundheit
- Gegen Gewalt an Frauen
- Mädchenarbeit
- Frauenerwerbstätigkeit
- Migrantinnen
- Akzeptanz sexueller und gleichgeschlechtlicher Vielfalt
- Oberhausener Frauengeschichte
- visuelle: Oberhausener Frauenfilmtage
- Geschlechtergerechte Sprache
- Unterstützung von Frauenprojekten

Interessierte Bürgerinnen sind im Frauenforum zur Mitarbeit an dem Ziel einer frauenfreundlichen Stadt Oberhausen herzlich willkommen!